

Die Konstruktion von Israels Gaza-Konzentrationslager ist abgeschlossen

Haidar Eid, mondoweiss.net, 10.12.21

Israel hat die Fertigstellung einer unterirdischen Mauer und einer Seesperre um den belagerten Gazastreifen verkündet. Kein einziges Massenmedium hat den Begriff „Konzentrationslager“ verwendet, um darüber zu berichten, aber sie hätten es tun sollen.

Kein einziges Mainstream-Medium hat den Begriff „Konzentrationslager“ oder gar „Apartheid“ bezüglich der anhaltenden Belagerung des Gazastreifens verwendet. Die von den israelischen Besatzungstruppen verwendete Sprache ist zur Referenz geworden - es werden keine Fragen gestellt. Niemand aus dem Gazastreifen, bzw. aus Palästina ist es erlaubt, ein Wort über die Auswirkungen dieses „Projekts“ auf ihr Leben zu verlieren.

Das Lexikon von Merriam-Webster definiert ein Konzentrationslager als „einen Ort, an dem eine große Anzahl von Menschen (z. B. Kriegsgefangene, politische Gefangene, Flüchtlinge oder Angehörige einer ethnischen oder religiösen Minderheit) unter bewaffneter Überwachung festgehalten oder eingesperrt wird - verwendet insbesondere in Bezug auf Lager, die von den Nazis im Zweiten Weltkrieg zur Internierung und Verfolgung von Juden und anderen Gefangenen eingerichtet wurden“(1). Ein Todeslager ist „ein Konzentrationslager, in dem eine große Anzahl von Gefangenen systematisch getötet wird!“.

Der Gazastreifen, der von der israelischen Apartheid besetzt und belagert wird, hat sich in beides verwandelt, mit dem Unterschied, dass es größer ist als alle bekannten Konzentrations- und Todeslager, die von den bigotten westlichen Regimen im 20. Jahrhundert errichtet wurden.

Die Entscheidung Israels, 2005 seine Truppen um den dicht besiedelten Küstenstreifen zu verlegen, 2006 eine beispiellose, mittelalterliche Belagerung zu beschließen, die alle Lebensbereiche erschüttert hat, und dann vier massive Angriffe durchzuführen, bei denen mehr als viertausend Zivilisten, darunter Frauen und Kinder, getötet wurden, scheint den herrschenden zionistischen Eliten des Schurkenstaates nicht zu genügen.

Vor zwei Tagen gab sie die Fertigstellung einer mit Sensoren ausgestatteten unterirdischen Mauer um den Gazastreifen bekannt, die mit Hunderten von Kameras, Radar- und anderen Sensoren ausgestattet ist und sich über 65 km erstreckt. Berichten zufolge ist die Mauer mehr als sechs Meter hoch und verfügt über elektronische Vorrichtungen zum Aufspüren von Eindringlingen auf dem Seeweg sowie über ein ferngesteuertes Waffensystem. Das Ministerium machte keine Angaben zur Tiefe der unterirdischen Mauer. Der Bau dauerte dreieinhalb Jahre.

Kein einziges Mainstream-Medium hat den Begriff „Konzentrationslager“ oder gar „Apartheid“ bezüglich der anhaltenden Belagerung des Gazastreifens verwendet. Die von den israelischen Besatzungstruppen verwendete Sprache ist zur Referenz geworden - es werden keine Fragen gestellt. Niemand aus dem Gazastreifen, bzw. aus Palästina ist es erlaubt, ein Wort über die Auswirkungen dieses „Projekts“ auf ihr Leben zu verlieren.

... noch nie in der Geschichte wurde eine so große Gemeinschaft durch Bomben und Raketen verwüstet und dann der Mittel beraubt, die Dinge zu reparieren.

Präsident Carter während eines Besuches im Gazastreifen 2009

Was wir zu lesen bekommen, ist die Erklärung des israelischen Kriegsverbrechers, Verteidigungsminister Benny Gantz, nämlich dass „die Sperre, die ein innovatives und technologisch fortschrittliches Projekt ist, die Hamas einer der Fähigkeiten beraubt, die sie zu entwickeln versuchte“ und dass „sie eine ‚eiserne Mauer‘, Sensoren und Beton zwischen die Terrororganisation und die Bewohner:innen des israelischen Südens stellt“. PUNKT! Es werden keine Fragen gestellt!

Die zwei Millionen Bewohner:innen des Gazastreifens müssen in diesem Konzentrationslager eingesperrt werden, weil sie alle „ Hamas-Anhänger“ sind, und das gibt „uns“ das Recht, „sie“ mit einer „intelligenten Mauer“ einzuschließen. Das ist keine Form von „Kollektivstrafe“, nur weil „sie“ nicht von jüdischen Müttern geboren wurden und daher nicht das „Recht“ haben, als vollwertige Menschen behandelt zu werden. Nur diejenigen mit weißer Hautfarbe und/oder diejenigen die aus jüdischen Familien stammen, haben dieses Recht.

Die Apartheid in Südafrika und der Süden der USA unter den Jim-Crow-Gesetzen müssen ein Picknick im Vergleich dazu gewesen sein.

Die zwei Millionen Einwohner des belagerten Gazastreifens, von denen die überwältigende Mehrheit Flüchtlinge sind, die 1948 von zionistischen Verbänden gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben und enteignet wurden, waren vier Wochen (2009), zwei Wochen (2012), 51 Tage (2014) und 11 Tage (Mai 2021) unerbittlichem israelischem Staatsterror ausgesetzt, wobei israelische Kampfflugzeuge systematisch zivile Gebiete angriffen, ganze Stadtteile und lebenswichtige zivile Infrastruktur in Schutt und Asche legten und zahlreiche Schulen zerstörten, darunter auch mehrere Schulen des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA), in denen Zivilisten Schutz suchten.

Dies geschah nach Jahren einer andauernden, lähmenden, tödlichen, mittelalterlichen israelischen Belagerung des Gazastreifens, die eine extreme Form der kollektiven Bestrafung darstellt. Doch warum sind „sie“ nicht zufrieden mit dem, was „wir“, unterstützt durch den komplizenhaften Westen und „befreundete“ arabische Regime, ihnen anbieten? (Vergessen Sie die Vierte Genfer Konvention von 1949, die von „uns“, d.h. Israel, ratifiziert wurde und die kollektive Bestrafung von Zivilbevölkerungen verbietet).

Noch nie wurden einer Bevölkerung die Grundvoraussetzungen für das Überleben durch eine bewusste Kolonisierungs-, Besatzungs- und Apartheidpolitik verweigert, aber genau das tut Israel den Menschen in Gaza heute an. Zwei Millionen Menschen leben ohne gesicherte Versorgung mit Wasser, Lebensmitteln,

Strom und Medikamenten, fast die Hälfte von ihnen sind Kinder unter 15 Jahren. Und jetzt müssen wir uns damit auseinandersetzen, dass wir buchstäblich Insassen des größten Konzentrationslagers der Welt sind, ohne jegliche Rechte. Präsident Carter hat nicht übertrieben, als er 2009 den Gazastreifen besuchte: „[Die Palästinenser im Gazastreifen] werden eher wie Tiere als wie Menschen behandelt... noch nie in der Geschichte wurde eine so große Gemeinschaft durch Bomben und Raketen verwüstet und dann der Mittel beraubt, die Dinge zu reparieren.(2)

Leider ist Carter nicht mehr Präsident der USA, des strategischen Verbündeten des Apartheidstaates Israel. Solange die offiziellen Gremien und Führer der Welt nichts sagen und nichts tun, wird Israel weiter Palästinenser:innen töten, höhere Mauern bauen, die Belagerung verschärfen und behaupten, dies geschehe alles zu seiner „Selbstverteidigung“!

Und dennoch werden wir, die undankbaren „Antisemiten“, beschuldigt, es ein „Konzentrationslager“ zu nennen!

Haidar Eid ist außerordentlicher Professor für postkoloniale und postmoderne Literatur an der al-Aqsa-Universität in Gaza. Er hat zahlreiche Artikel über den arabisch-israelischen Konflikt verfasst, die unter anderem bei Znet, Electronic Intifada, Palestine Chronicle und Open Democracy veröffentlicht wurden. Er hat in einer Reihe von Artikeln über Kulturwissenschaften und Literatur veröffentlicht, darunter in Nebula, Journal of American Studies in Turkey, Cultural Logic und das Journal of Comparative Literature.

Quelle:

<https://mondoweiss.net/2021/12/the-construction-of-israels-gaza-concentration-camp-is-complete/>

1. <https://www.merriam-webster.com/dictionary/concentration%20camp>
2. https://www.cartercenter.org/news/editorials_speeches/gaza-061609.html

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de